



Jessica Rosenthal
Mitglied des Deutschen Bundestages

Jessica Rosenthal, MdB, Clemens-August-Straße 64, 53115 Bonn

Wahlkreis
Clemens-August-Straße 64
53115 Bonn
Tel.: 0228-9669 7778
jessica.rosenthal.wk@bundestag.de

Berlin
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030-227 73966
jessica.rosenthal@bundestag.de

Bonn, 22.06.2022

—
Pressemitteilung

Erfolgreiche Konferenz der SPD-Bundestagsfraktion für die Interessensvertretungen der Beschäftigten

—
BONN. Bereits zum 24. Mal hat die SPD-Bundestagsfraktion Betriebsrät*innen, Schwerbehindertenvertretungen und Personalrät*innen aus ganz Deutschland zu einer Konferenz in den Bundestag eingeladen. Die Konferenz stand in diesem Jahr unter dem Motto „Sozialer Zusammenhalt in Betrieb und Gesellschaft“. Rund 200 Teilnehmende sprachen gemeinsam mit Hubertus Heil, Minister für Arbeit und Soziales und Yasmin Fahimi, DGB-Vorsitzende über die aktuellen Herausforderungen in der Arbeitswelt. Im Zentrum der Konferenz standen der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und die damit verbundenen Preissteigerungen sowie zentrale Projekte der SPD-Bundestagsfraktion.

Auf Einladung der Bonner Bundestagsabgeordneten Jessica Rosenthal nahmen Lino Salpetro, Betriebsrat im Baugewerbe und Mathias Schmidt, Betriebsrat der Deutschen Telekom an der Veranstaltung teil. „Als Betriebsräte setzen wir uns tagtäglich für die Interessen der Beschäftigten ein. Ich habe mich sehr gefreut, meine Erfahrungen aus der Praxis mit nach Berlin nehmen zu dürfen und dort mit der Politik und anderen Betriebsräten dazu ins Gespräch zu kommen. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten ist der Austausch wichtig!“, berichtet Mathias Schmidt.

Jessica Rosenthal, Bonner Bundestagsabgeordnete ergänzt: „Die Pandemie hat in der Arbeitswelt vieles verändert: Homeoffice wird der neue Standard und die Digitalisierung schreitet noch schneller voran. Bei so großen Transformationsprozessen ist es enorm wichtig, dass die Interessen der Arbeitnehmer*innen berücksichtigt werden und wir uns weiter für gute Arbeitsbedingungen und gerechte Löhne durch eine starke Tarifbindung in allen Bereichen einsetzen. Mit dem Mindestlohn haben wir bereits ein zentrales Projekt umgesetzt, von dem mehr als 6 Millionen Arbeitnehmer*innen profitieren. Darauf werden wir aufbauen und weitere wichtige Projekte wie eine Ausbildungsplatzgarantie, einem Recht auf Weiterbildung und einer Stärkung der betrieblichen Mitbestimmung vorantreiben!“ *(1.980 Zeichen ohne Überschrift und Spitzmarke)*